

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

31.10.1861 (No. 299)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299.

Donnerstag den 31. Oktober

1861.

Allgemeine Landes-Industrie-Ausstellung.

Des Rechnungsabschlusses wegen ersuchen wir alle Diejenigen, welche für gelieferte Arbeit oder geleistete Dienste noch eine Forderung zu machen haben, bis spätestens **31. d. M.** bei unserm Kassier, Möbelfabrikant **C. Himmelheber**, Rechnung einzureichen.

Wir bemerken dabei ausdrücklich, daß nach dem Rechnungsabschluß, d. i. nach 1. November d. J., keine Forderung mehr berücksichtigt werden kann.

Die Ausstellungs-Commission.

4mml.

Riegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Waschanstalt- und Bleich-Inhabers Karl Karher dahier werden nachbeschriebene Realitäten

Montag den 25. November 1861,

Vormittags 10 Uhr,

im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Häuser und Gebäude etc.

- 1) Ein zweistödiges von Stein erbautes Wohnhaus mit Seiten- und Flügelgebäude links, nebst einstödigem Waschkloß und Remise, darunter Keller, ebenfalls von Stein, anstoßend an obige Remise ein Hühner- und Schweinfall von Holz.
- 2) Ein Bienenstand an der Grenzmauer angebaut.
- 3) Eine Holzremise links am Eck, Ende des Platzes.
- 4) In der Mitte des Platzes längs des Durchschnittegrabens befinden sich fünf offene Waschkloße auf Freiposten mit Ziegeln gedeckt.
- 5) Ein kleines von Stein erbautes einstödiges Maschinenhäuschen mit Wasserrad, Saug- und Druckpumpe.
- 6) Ein zweistödiges Waschkloß und Trockenhaus, der erste Stock von Stein, der zweite Stock von Holz erbaut. In diesem Gebäude befinden sich:
 - a) ein Dampfkessel mit Dampfmaschine,
 - b) drei große Waschkloße und
 - c) im zweiten Stock der ganzen Fronte der Trockenspeicher.Angebaut an obiges Gebäude:
 - a) ein einstödiges Stall von Stein,
 - b) ein Badezimmer,
 - c) eine offene Remise, } einstödig.

3mml.

7) Bornen an der Rüppurrerstraße, längs dem Abgraben:

6 große Waschkloße auf Freiposten mit Ziegeln gedeckt.

Der ganze Platz enthält 9 Morgen 2 Viertel 13 Ruthen Flächenraum.

Das Ganze ist von 3 Seiten mit einer massiven steinernen hohen Mauer umgeben.

Die vordere Seite an der Hauptstraße ist durch den Abgraben begrenzt.

Ferner: 35 Ruthen Gartenland, hinter dem Waschkloß- und Trockenhaus, längs diesem und der ganzen Umfassungsmauer hinziehend. Auf dem Platz befinden sich 61 tragbare Obstbäume und an den Umfassungsmauern angebrachtes Nebengelände.

Das Ganze grenzt links an das Schützenhaus, hinten und rechts an das Domänengut und vorn an die Rüppurrerstraße, gerichtlich geschätzt zu 35,000 fl.

Da das Etablissement nur 5 Minuten von der Stadt entfernt und an einer frequenten Straße in der Nähe des Bahnhofes gelegen ist, kann dasselbe leicht auch in ein anderes rentables Geschäft verwandelt werden.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Philippi, Waldhornstraße Nr. 30 dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1861.

Großb. Stadtamts-Revizor.

B. B. d. A.-R.

D. Langer.

vdt. Morz.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 7. November 1861 werden versteigert:

im Distrikt Mittelberg:

2 Stämme tannenes Bauholz, 1 Stamm eichenes Wagnerholz, 164 Klafter buchenes, 2½ Klafter

3mml.

birkenes und 1 1/2 Klafter tannenes Scheiterholz, 47 1/2 Klafter buchenes und 6 Klafter gemischtes Prügelholz, 3425 Stück buchenes Wellen; im Distrikt Klosterwald: 2 Stämme eichenen Wagnerholz, 133 3/4 Klafter buchenes Scheiterholz, 30 Klafter buchenes Prügelholz, 3325 Stück buchenes Wellen; ferner, von Dürnhölzern und Windfällern: 7 Stämme tannenes Bauholz, 9 Stück tannene Klöße, 18 Klafter tannenes Scheiterholz, 27 1/4 Klafter gemischtes Prügelholz und 1 Loos un-aufbereitetes Reisig.

Die Zusammenkunft ist für den Distrikt Mittelberg Morgens 1/2 9 Uhr beim Forsthaus dahier und für den Distrikt Klosterwald Vormittags 11 Uhr bei der Marzeller Mühle.

Mittelberg, den 24. Oktober 1861.
Großh. Bezirksforstei.
Hartweg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

juden Anstufung
2. Freitag.
H. A. Lewis.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern nebst Zugehör, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Logis und Zimmer zu vermieten.

Maler. h.

Ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Erfordernissen, sowie ein möbliertes Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 34 ebener Erde.

Lokalvermietung.

Imm. N. Rothweiler,
Kaufm.
Hammstr. 43.

Ein zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes größeres Lokal sammt Wohnung etc. ist auf den 23. April l. J. zu vermieten, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Imm. C. B. Gehner

Innerer Zirkel Nr. 8, im zweiten Stock, ist auf den 1. Dezember ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Reich. h.

Blumenstraße Nr. 23, in der Nähe des Ludwigplatzes, ist in einem freundlichen Seitenbau ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Auch kann zugleich Kost dazu gegeben werden. Näheres eine Stiege hoch.

Imm. t. J. G. Gerthabek.

Zähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. Dezember zu vermieten.

Imm. J. H. J. J. J.

Langestraße Nr. 125, im zweiten Stock, nahe beim Marktplatz, sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

h. v. Camerin.

In der Amalienstraße Nr. 55 sind auf den 1. Dezember zwei ineinandergehende Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, mit Bett und Möbel unter billigen Bedingungen zu vermieten; auch ist in dem Hintergebäude ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zu vermieten:

Imm. N. H. H.

2 unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, und ein Magazin, mittlerer Größe. Näheres in der Kreuzstraße Nr. 3 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

h. C. H. H.

Zwei sehr schöne ineinandergehende Zimmer mit großer Mansardenkammer und Keller sind Hirschstraße Nr. 10 sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

Imm. G. H. H.

In der Lindenstraße Nr. 9 sind drei große freundliche Mansardenzimmer mit hohen Fenstern, und mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, sogleich zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, nähen und spinnen kann, sucht als Zimmermädchen oder sonst eine Stelle; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 20.

h.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier war, gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

h. Marie Schmitt.

[Dienstgesuch.] Ein redliches Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, gut nähen und bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen oder sonst in einem anständigen Geschäfte als Näherin eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nro. 41, 2. Stock.

h.

Kapitalgesuch.

Auf erste Hypothek werden auf ein hiesiges Haus 4400 fl. aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Imm. H. H. H.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 191.

Imm. H. H. H.

Röchingesuch.

Einer perfekten, erfahrenen **Gasthofköchin**, die sich mit guten Zeugnissen über ihre Tüchtigkeit auszuweisen vermag, kann sogleich zum sofortigen Eintritte in einem der ersten hiesigen Gasthäuser eine gute Stelle nachgewiesen werden auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Imm. H. H. H.

Ch. F. Gaffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stellenantrag.

Ein kräftiger junger Bursche, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle als Hausknecht. Näheres Amalienstraße Nr. 34.

Imm. H. H. H.

Mädchen, welche Fertigkeit in Fillearbeit besitzen, finden fortdauernde Beschäftigung bei **Gebrüder Ettlinger, Langestraße Nr. 191.**

Imm. H. H. H.

2mal.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte zu den gestern angezeigten Artikeln die
eben wieder frisch eingetroffenen:
— feinen Schellfische, Delicaten Kie-
ler Sprotten —
ausgezeichnet feinen Fleckharinge etc.

2mal.

Gerissene Erbsen und Linsen
in gutkochender Qualität empfiehlt
Friedr. Herlan.

Motiv.

Neue holländische

1mal.

Bollharinge
Kronbrand
so eben frisch eingetroffen, empfiehlt bestens
L. Weber,
Waldstraße Nr. 11.

3.

Boll-Haringe

pur Milchner und Gemischte in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$
Lönnchen, frisches Alpenbutter, Salz,
sowohl im Detail als in Kübeln von 30 bis
60 Pfund zu billigem Preise, und vorzüg-
lichen ächten Emmenthaler Käse em-
pfehlte

unregelmäßig.

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

1mal.

Käse.

Feinst saftigen Emmenthaler-, Backstein-
und Renchener Rahmkäs bei
W. C. Born.

2mal.

Zur Beleuchtung

empfehle ich bestens:
Stearin-Tafellichter, 4r, 5r, 6r und 8r,
vollgewichtig,
Sonnenlichter, 5r, 6r und 8r,
Falglichter, 6r, 8r und 10r, gezogen und
gepöffen,
Lampenöl, feinst wasserbelles,
Leuchtgas und Nachtlichter, nebst allen
Sorten gewichsten und ungewichsten Lampen-
dochten.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

4mal.

Seidensamnte

in allen Farben und entsprechenden Qualitäten
bei C. Th. Bohn.

Photographie-Albums,

sehr hübsche Neuigkeiten, empfehlen

A. Winter & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

2. 2mal.

Vont.
Mittw.

Holz- und Lederwaaren,

Caves à liqueur mit 2 und 4 Flaschen,
Chec-, Cigarren- und Spielmarkenkasten,
Reise- und Arbeits-Accessoires,
Reisetaschen und Damentaschen in Leder,
Cigarren-Etuis, Porte-monnaies,

ja
unregelmäßig
bis
Mittw.

Photographie-Albums,

acht japanische Lackwaaren,
Stöcke und Reitpeitschen
empfehlen zu den billigst gestellten Preisen

F. Mayer & Cie.
Großh. Hoflieferanten.

Theebackwerk,

Theekuchen, Kugelhopf etc., täglich frisch, em-
pfehlte

5. 2mal.

Vont.
Mittw.

Georg Dehler, Conditior,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Wertheimer Würste

von sehr berühmter und allgemein anerkannt
geschmackhafter Qualität erwarte dieser
Lage die erste Sendung, und bringe solche
zum Voraus in empfehlende Erinnerung.

1mal.

L. Weber,
Waldstraße Nr. 11.

Kränze

mit und ohne Inschriften auf meiner
Niederlage bei Herrn Gustav Lang.

by.

Karl Manning.

Terneaux-Wolle

in allen Farben, sowie Strickwolle
in allen Nummern und Qualitäten em-
pfehlte billigst

2mal.
by.
Vontag.

L. Fortlouis,
Langestraße Nr. 95.

Zuml.
by.

Empfehlung.

Von meiner Einkaufsreise zurückgekehrt, erlaube ich mir, eine reiche Auswahl der neuesten Pariser **Hüte, Häubchen, Bänder, Coiffüren, Blumen, Federn, Schleier** hiermit ergebenst zu empfehlen.

Doris Herrenschneider,
alte Waldstraße Nr. 22.

Zuml.

Schönstes weißes Seidenpapier,

farbige Blumenpapiere für Todtenkränze und andere Papierschnigarbeiten sind in den lebhaftesten Farben in größter Auswahl zu haben bei

Louis Döring,
Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Zuml. 2.

Amerikanische Patent-Crinolinen
von **Thomson**

sind wieder in großer Auswahl in weiß, roth und grau eingetroffen bei

Gebrüder Ettlinger.

by.

Welschkorn,

gelbes und weißes, beides von bester Qualität, wird, wie schon seit mehreren Jahren, immer am billigsten ausgemessen in der Mehlhandlung von **H. J. Somburger,** Kronenstraße Nr. 52.

Zuml.

Vorläufige Messanzeige!!!

Geschwister Schmitt aus Stuttgart zeigen den geehrten Damen an, daß sie bevorstehende Messe wieder mit einer reichen Auswahl **Ballguirlanden und Blumen für Hüte** nach dem Neuesten beziehen.

Hochachtungsvoll empfehlen sich

Geschwister Schmitt aus Stuttgart,
Blumenfabrikantinnen.

Bude: Marstallstie.

Zuml.

Maximiliansau.

Im Auftrage des Herrn Holzhändler **Thunes** von Neuburg sind ungefähr 18-20 badische Klaf-ter schönes, trockenes, eichenes Brennholz, sowie Abfallholz und Klötzchen stets vorräthig zu haben; auf Verlangen wird für Fuhrwerk gesorgt.

Der Haufen Späne oder Klötzchen wird von 3 fl. 30 kr. an bis zu 5 fl. abgegeben.

Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinbad. Auch können Bestellungen bei Thorwart Höck am Mühlburgerthor gemacht werden.

Zuml.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt eine Auswahl der neuesten **Winterhüte, Pug- und Negligé-Häubchen** und **Coiffures,** sowie alle in ihr Fach einschlagenden Artikel.

Karoline Krumm,
Modistin.

by.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnneiden.**

Frau Raschky,
Kleine Herrenstraße Nr. 10.

Vorläufige Konzert-Anzeige.

Die Unterzeichnete wird mit gefälliger Unterstützung hiesiger Künstler den 6. November ein **Konzert im Museums-Saale** veranstalten.

Billete zu 48 kr. in den Saal und 36 kr. auf die Gallerie sind in den Musikalienhandlungen von **A. Bielefeld** und **A. Frey** zu haben.

Th. Rudolph.

Zuml.
morgens.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 31. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt: **Der Wildschütz,** oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in drei Akten. Nach Regie frei bearbeitet. Musik von Alb. Korzing.

Freitag den 1. Novbr. IV. Quartal. 115. Abonnementsvorstellung: **Jakob und seine Söhne.** Oper in drei Aufzügen. Musik von Mehül. Joseph: Herr Brandes, als Gast.

Frankfurter Börse am 29. Okt. 1861.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	37-38	Preuss. Thlr.	1	45- $\frac{1}{2}$
dito Preuss.	9	55-56	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	43-44	Hochh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	32 $\frac{1}{2}$ -33 $\frac{1}{2}$	pr. F. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	20-21	Disconto . . .	4	0/0
Engl. Sovereigns	11	46-50			
Gold pr. F. fein	804-809	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3 $\frac{1}{2}$	27" 8"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 8"	"	"

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als **Rüblermeister** etablirt habe und empfehle mich im Anfertigen und Repariren aller in mein Fach einschlagenden Artikel; schnelle und gute Bedienung und die möglichst billigen Preise werden zugesichert.

Friedrich Sttlinger jun., Rüblermeister,
Eck der Jähringer- und Lammstraße Nr. 71,
gegenüber der Kunst- und Papierhandlung von Gebrüder Leichtlin.

2mal.

Direkt aus England bezogen, erhalte ich soeben

Cocos-Matten,

sowohl am Stück in glatt und gestreift, für Treppen und Gänge zu belegen, als auch abgepaßte Thür- und Pultvorlagen. Ferner

Sopha- und Bett-Vorlagen

in jeder Größe und Qualität. Ich empfehle diese Artikel bei ungewöhnlich reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

3.

Unmög.



Brusteinsätze
und
Krägen.

Mein Lager
fertiger

Flanell-
Hemden.

Herren-Hemden

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.
Hemden nach Maß werden pünktlich und rasch angefertigt, unter Zusicherung billigster Preise.



Wilh. Himmelheber.

3.

Crinolinen-Röcke

neuester Konstruktion,

aus dem besten englischen Stahl gefertigt,

für **Damen, Mädchen und Kinder**

empfiehlt in großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183.

2mal.

4. Nov.

Konzert-Anzeige.

3.
Ankündigung

Montag den 4. November findet das erste, dem allgemeinen Publikum zugängliche Abonnementskonzert des Groß. Hoforchesters im großen Museumsaal statt.

Programm.

- 1) Overture zur Oper „Genoveva“ von Robert Schumann.
- 2) Arie von Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Brandes.
- 3) Violinkonzert von Beuxtemps, vorgetragen von Herrn Bechatschek.
- 4) Sinfonie von L. v. Beethoven in A-dur.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Abonnementspreise.

Das Abonnement für alle sechs Konzerte beträgt

für einen reservirten Platz im Saale	6 fl. — fr.
„ „ nicht reservirten Platz im Saale	4 fl. 48 fr.
auf die Gallerie	3 fl. 36 fr.

Familien-Billets für 3 oder mehrere Personen à Person:

ein reservirter Platz in den Saal	4 fl. — fr.
„ nicht reservirter Platz in den Saal	3 fl. 12 fr.
„ Platz auf die Gallerie	2 fl. 24 fr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Alle 4 Monate

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel**. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger**, Sohn,
 „ „ **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 153, „ Ettligen **F. J. Springer**.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schrügel, Fabrikant von Kassel.
Kreuzerbauer v. Passau. Ebinger, Part. v. Basel. Eggenberger, Partik. von Comburg. Ziegler, Landwirth von Schlierbach.
Deutscher Hof. Grob, Privat v. Neufreistett. Seigler, Künstler v. Paris. Senk, Kfm. v. Speyer. Röttner, Priv. v. Waldehut. Bambricht, Kfm. v. Wien.
Englischer Hof. Graf Georg Stejanovico mit Fam. v. Theresiopel. Rouben, Wund und Schmid, Rentiers von Paris. Dr. Friedberg v. Mainz. Josky, Kfm. v. Berlin. Simon und Pez, Kfl. von Frankfurt. Ludwig, Kfm. von München. Kas, Kfm. v. Frankfurt.
Erprinzen. Baron von Hartenstein aus Schweden. Baron v. Aum, Offizier v. Berlin. Baron v. Boebiger v. Frankfurt. Haase mit Frau v. Havre. Segitz, Priv. v. Basel. Dömling, Fabr. v. Marktuhl. Klüppel, Inspektor und Glaser, Priv. v. Frankfurt. Friedländer, Kaufm. von Berlin. Waizenkorn, Kfm. v. Amberg.
Goldener Adler. Weber, Kfm. von Heidelberg. Heidecker, Kaufm. v. Mannheim. Herrmann, Kunstmüller von Rheidt. Schäfer, Kunstmüller von Baihingen. Lohrer, Holzhändler v. Maulbronn. Rink, Kaufm. v. Reichenbach. Heinrich, Kfm. v. Neuroth. Niederberger, Kfm. v. Unterwalden. Kopp, Bierbrauer v. Zürich. Kerker, Kunstgärtner v. Stuttgart.
Goldener Karpfen. Riehle, Privatier v. Schutterm. Lendner, Schreiner v. Stuttgart. Häuser, Holzhandl. von Rothensfels.

Grüner Hof. Tob, Fabrik. v. Pforzheim. Brenner, Stud. v. Basel. Frau Gräfin Kielmansegge von Berlin. Fambacher, Kfm. v. Fürth. Frau Schmidt mit Söhnchen v. Stuttgart.
Hôtel Große. Moser, Kaufm. v. Stuttgart. Michel, Kfm. v. Hanau. Gebel, Kfm. v. Offenbach. Ems, Kfm. v. Mannheim. Gauger, Weinhdl. von Stuttgart. Strohmann, Kfm. v. Eberfeld. Schmidt, Hotelbes. v. Darmstadt. Egenberger, Kaufm. v. Biberach. Bruckmann, Fabr. von Heilbronn. Müller, Kfm. v. Mannheim. Kaiser, Fabr. v. Höchenschwand. Wanzneried, Fabr. v. Pforzheim. Lucas, Kfm. v. Eberfeld. Dreifuss, Kfm. v. Frankfurt. Conradi, Kfm. v. Lanope. Strauß, Gutbes. v. New-York. Flemerheim, Fabr. v. Köln. Morgenthau, Kfm. von Mannheim. Michels, Kaufm. v. Dülken. Gerhard, Kaufm. von Gra. Feyden, Kaufm. v. Frankfurt. Rump, Kaufm. von Altona.
Schwarzer Adler. Schlosser, Kaufm. von Konstanz. Sigmund, Lehrer v. Weisenheim. Friedrich, Fabr. v. Neckarbischofsheim. Hauber, Fabr. von Pforzheim. Fischer, Del. v. Rusloch. Steiner, Part. v. Gengenbach. Brecht, Gastwirth v. Aglasterhausen.
Sonne. Rink, Architekt v. Geislingen.
Stadt Pforzheim. Dobriner, Kaufmann v. Bosen. Bornhauser, Reis. v. Offenbach.
Waldhorn. Reif, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Groß, Stud. v. Randel. Laurig, Kfm. v. Freiburg. Henninger, Kfm. v. Rehl. Bär, Kfm. v. Bruchsal.
Weißer Bär. Bachelin, Regierungsrath v. Freiburg. Beck, Schneidermeister von Meersburg. Metzger, Bürgermeister v. Holzhausen. Müller, Kfm. v. Mühlheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.